

# Esslinger Zeitung

Cannstatter Zeitung  
Untertürkheimer Zeitung

-> **drucken**

## In aller Freundschaft

ESSLINGEN: Der 1899 gegründete Bayernverein löst sich aus Nachwuchsmangel auf



Für seinen Kronentanz war der Bayernverein im gesamten Gauverband bekannt. Foto: e

**Das Vereinslokal ist bereits ausgeräumt, die wertvollsten Schätze weiß man im Esslinger Stadtmuseum gut gehütet, und Ende des Monats wird der Bayernverein Esslingen offiziell aufgelöst. Dass der Verein nach 112 Jahren nur noch Geschichte ist, stimmt den Vorsitzenden Johann Fischer zwar wehmütig. Da man in Freundschaft auseinander geht, bleiben ihm und den anderen Mitgliedern viele schöne Erinnerungen.**

Von Dagmar Weinberg

Als sich die Jugendgruppe des Bayernvereins Anfang der 50er-Jahre in ihren Trachten für ein Foto aufstellt, ist Johann Fischer mit dabei. Er ist seit 1946 Mitglied im Bayernverein. Selbst schwätzt er zwar schwäbisch. Schließlich ist er in Esslingen zur Welt gekommen und aufgewachsen. Sein Vater stammte aber aus Waldmünchen im Bayrischen Wald. Die Liebe zu Bayern wurde Johann Fischer praktisch in die Wiege gelegt. „Die meisten von uns sind in den Verein hineingewachsen. Denn nur rund zehn Prozent unserer Mitglieder haben keine bayrischen Wurzeln“, erzählt der Vorsitzende, der seit 36 Jahren an der Spitze des Vereins steht.

Wir informieren Sie, sobald es zu diesem Thema Neues gibt!

[Informieren](#) | [Einloggen](#) | [Registrieren](#)

## Alte Sitten, alte Tracht

Der Bayernverein war am 1. Juli 1899 von 21 Männern aus dem Königreich Bayern mit dem Ziel gegründet worden, das Brauchtum der Heimat zu pflegen. So gaben sich die Vereinsgründer dann auch den Leitspruch: „Halt in Ehren, halt in Acht, alte Sitten, alte Tracht, steh treu zu uns und hilf uns werben für Väter Glaube, Sitt und Tracht, denn, wo des Landes Sitten sterben, stirbt des Landes Blüte auch.“ 1919 wurde eine Trachtengruppe ins Leben gerufen, die der ganze Stolz des Vereins war. Später sollten noch eine Glockenspielgruppe sowie eine eigene Theatergruppe dazu kommen. Als im Oktober 1924 das 25-jährige Jubiläum mit einem großen Fest auf der Esslinger Burg gefeiert wurde, zählte der Bayernverein bereits 91 Mitglieder.

Bei der Gründung des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine, die 1947 im „Fürstenfelder Hof“ in Esslingen über die Bühne ging, mischte der Bayernverein kräftig mit. „Mein Stellvertreter Franz Koch und ich gehören außerdem zu den Gründungsmitgliedern der Esslinger Trachtenjugend“, erzählt Johann Fischer, der sich gerne an das Fest zum 100-jährigen Vereinsjubiläum erinnert. „Da hatten wir noch 30 aktive Trachtler und 89 Mitglieder.“ Man pflegte den Schuhplattler, „und für unseren Kronentanz waren wir im gesamten Gauverband berühmt“. Der hundertste Geburtstag wurde mit einem großen Festzug in Zell gefeiert. „Es kamen 700 Trachtler aus mehr als 32 Vereinen“, schwärmt der Vorsitzende noch heute.

Heute sind noch 44 Frauen und Männer Mitglied im Bayernverein. „Wir sind im Gauverband noch lange nicht die Schwächsten. Es gibt Vereine, die deutlich kleiner sind als wir.“ So löst sich der Heimatverein nicht aus Mangel an Mitgliedern auf. Es fand sich einfach niemand für den Vorstandsposten. Schon vor vier Jahren hatte

Johann Fischer angekündigt, dass er sein Amt gerne in jüngere Hände legen würde. Nachdem sich niemand bereit erklärte und sich auch eine Fusion mit dem „Almrösel“ zerschlug, „habe ich dann vorgeschlagen, dass wir den Bayernverein auflösen“. Ein Schritt, der dem Vorsitzenden nach so vielen Jahren natürlich nicht leicht fiel. „Wenn die Fusion geklappt hätte, wäre das für mich leichter gewesen“, sagt Johann Fischer. „Es gab aber keinen Krach, und so gehen wir im Guten auseinander.“

Auch wenn es den Verein offiziell nicht mehr gibt, werden die Mitglieder sich weiterhin treffen. So wird die Kegelgruppe „Bayernkugel“ in Zukunft regelmäßig die Kugeln rollen lassen, die Frauengruppe möchte gemeinsam verreisen und wenn man eine Runde Schafskopf spielen möchte, trifft man sich künftig halt bei irgendetwem zu Hause. „Unsere Freundschaft werden wir pflegen“, unterstreicht der Vorsitzende.

Artikel vom 26.02.2011 © Eßlinger Zeitung



[Empfehlen](#)

[Registrieren](#), um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.



Aktuelle Nachrichten aus der Region jeden Morgen im Briefkasten.  
14 Tage kostenlos die Eßlinger Zeitung testen.